

70

1656 Januar 7., "umb 7. uhren abents"

A

SCHREIBEN^{1,2} VOM KRIEGSRAT VON LUZERN AN DEN LANDSCHREIBER [UND OBERSTFELDWACHTMEISTER] DER FREIEN ÄMTER, HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Seine Zwey in höchster yl abgefertigte schreiben habent wir Zuo recht erhalten, unnd uss selbigen verstanden, Wie das die Zürcher dass dorff bercken [=Berikon, eine Herrschaft Bremgartens] angefallen [- Villmergerkrieg! -]³, den flüchtigen nachgeschossen, andere aber gefangen genommen, unnd ob wir guott findent, dz er von der Statt Bremgarten uss gegen solchen genäheteren Völckeren Ussfähl Thuon dörrffe, Da Wir für guodt erachtet, so er sich mit Volck unnd anderem in der Statt gnuogsamb versehen befindt, dz er mit ussfählen unnd anderen findtahtigkeiten gedachte Zürcher möglichst schedigen solle, Wo aber er noch nit gnuogsamb versehen, Welle er die disposition fürderlichst machen, dz er mehr Manschafft [d.h. Truppenkontingente] uss den fryen Emptern [in die Stadt Bremgarten] hinein bringen möge, unnd alss danne Zuo des feints schaden unnd abbruch nützit underlassen, Zuo Welchem Gott sein gnad unnd benediction verlihen wolle. ...".

- 1) s. auch unter Zurlaubiana AH 44/69 ein weiteres Schreiben des Kriegsrats an Zurlauben vom gleichen Datum
 - 2) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Cito Cito Citissime durch die posten"
 - 3) s. ebenda AH 27/98: 7. Januar 1656
-

Original von Kriegsratsschreiber? Johann Baptist **Bircher**, Siegel von ebendemselben - AH 131, 178-179 - Blatt 178^v und 179^r leer

71

1656 Februar 8.

A

"MANDAT¹ FÜR DIE [IN DEN FREIEN ÄMTERN STATIONIERTEN] SOLDATEN DEN ... VERLÄSSEN WORDEN"

"Zu Wüssen undt kundt sye menigkhlichen, demnach der Barmherzige undt Grosse Gott uns [V] Catholischen [Orten], verschinen den 24 Jenner [1656], einen unserem wahren Allein selig machenden Catholischen glauben, vohrtheiligen undt grossen Sig [in der Schlacht bei Villmergen gegen die Berner Truppen] gegeben, Darumben wir Jmme, un-